

Vorwort zur 2. Auflage

Die Unterzeichner betreuen gemeinsam seit vielen Jahren krisenbehaftete Mandate in den Bereichen Sanierung, Liquidation und Insolvenz (in Eigenverwaltung). Diese langjährige praktische Erfahrung brachte eine Sammlung verschiedener Formulare und standardisierter Arbeitshilfen hervor, die neben dem Wert der Erleichterung des Tagesgeschäftes auch die Funktion eines Leitfadens erfüllt. Durch die Untergliederung der Formulare wird versucht, die verschiedenen Möglichkeiten und Voraussetzungen eines bestimmten Krisenstadiums und dessen Bearbeitung bestmöglich zu ordnen.

Diese Formularsammlung richtet sich an Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Insolvenzverwalter und Unternehmensberater, die Mandate der Bereiche Sanierung, Liquidation und Insolvenz (in Eigenverwaltung) aktiv betreuen oder zukünftig betreuen möchten.

Die Formularsammlung ist allerdings nicht als alleiniger Schlüssel zur erfolgreichen Mandatsbetreuung zu verstehen. Sie bietet dem Nutzer lediglich eine Hilfestellung für das Tagesgeschäft und erinnert im Optimalfall an zu erledigende Arbeiten und soll dazu Anreize und Ideen für eine erfolgreiche Mandatsbetreuung bieten.

Um dem Nutzer die Möglichkeit zu geben, die Formulare an das entsprechende Mandat anzupassen, wurde auf Kosten einer ansprechenderen Optik bewusst – im bearbeitbaren Downloadbereich – darauf verzichtet, die Formulare zu schützen und damit fix vorzugeben. Nahezu jedes Formular – abgesehen von den Merkblättern – ist somit vom Nutzer individuell gestaltbar.

Käufer des Buchs erhalten nach Einsendung Ihrer Rechnung über den Erwerb des Produkts Thomas Uppenbrink/Sebastian Frank, Formularsammlung zur Bearbeitung von Sanierungs- und Insolvenzmandaten, 2. Auflage an den Verlag an folgende Kontaktdaten:

HDS-Verlag, Karl-Benz-Str. 19/1, 71093 Weil im Schönbuch, Fax: 07157/620294, E-Mail: info@hds-verlag.de

vom Verlag eine E-Mail zugesendet, die die Zugangsdaten für die E-Book- und Online-Nutzung im Internet sowie den Download der Vordrucke, Musterverträge und Checklisten enthält.

Hagen, im Mai 2019

Thomas Uppenbrink/Sebastian Frank